

Inhaltsverzeichnis

Der Besenstock 3

[<<< zurück](#) | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | [weiter >>>](#)

Der Besenstock

Mündlich von Frau Hugo Bodden.

Eine Frau aus [Echtz](#) war nachts oft vom Hause abwesend, ohne daß der Mann es merkte. Um den Mann zu täuschen, legte sie einen Besenstiel in ihr Bett, wenn sie sich nachts entfernte, dann begab sich zur „Mauweide“ zum „Hexenverbrennungsplatze.“

Eines Tages fragte der Nachbar den Mann: „Wo schläfst du nachts?“ Lachend erwiderte er: „Im Bette.“ Jener aber fragte: „Du schläfst neben dem Besenstiele.“ Dieser wollte das nicht glauben. Aber des Mannes Mißtrauen war doch erwacht.

Er stellte sich in der folgenden Nacht, als ob er schlafe, und er bemerkte, daß seine Frau geräuschlos aufstand, einen Besenstiel ins Bett legte und sich dann entfernte.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#), 1914, Nr. 94

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [hexe](#), [scheiterhaufen](#), [tanzplatz](#), [indetal](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde094&rev=1714162757>

Last update: **2025/01/30 10:59**

